



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 14.04.2026

**Verbesserung der Zufahrtssituation für Radfahrer*innen
zur neu entstehenden Fahrradgarage am Pasinger Bahnhof, Nordseite**

Antrag

Das Planungsreferat zusammen mit dem Baureferat und dem Mobilitätsreferat wird gebeten, unter Einbeziehung der DB-Station&Service AG und der Firma [REDACTED], möglichst noch in diesem Jahr 2026 zu prüfen, inwieweit der nördliche Ausgang des Radtunnels („Wolkentunnel“) an den Eingang der geplanten Radgarage angebunden werden kann.

Folgende Anbindungen bieten sich alternativ an:

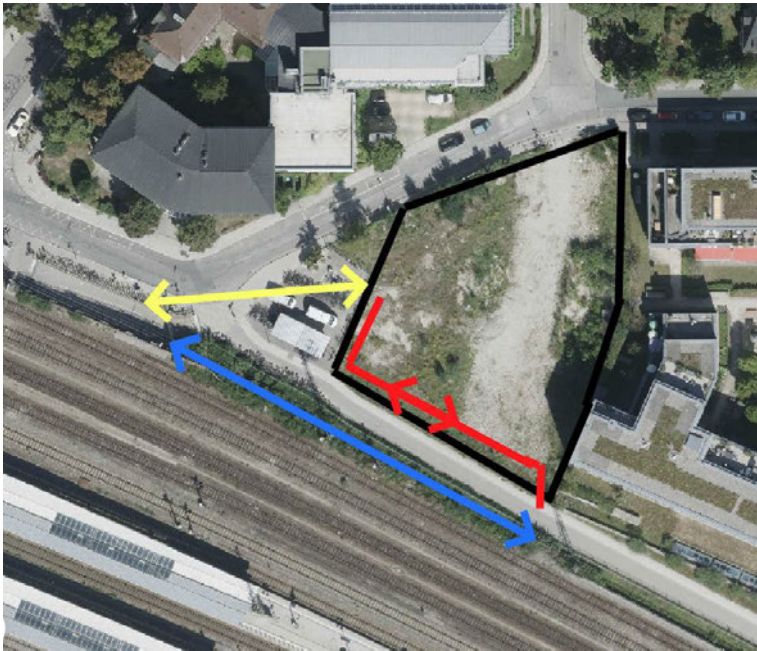
- a) Der Ausgang des Radtunnels („Wolkentunnel“) auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs wird mit der Einfahrt der Radgarage im Eck - westlicher Bereich des Neubaus des Weylgeländes (ev. mittels eines kurzen Zugangstunnels für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen) verbunden.
- b) Der Ausgang des Radtunnels („Wolkentunnel“) auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs wird mittels einer Rampe zum östlich an der Bahn gelegenen Fußgänger*innen/Radweges verbunden.

Begründung

Die Firma [REDACTED] hat mit der Errichtung des Eckbaus als Abschluss der Bebauung Weylgelände begonnen. Im ersten Untergeschoss entsteht eine große Fahrradgarage mit marktgerechten Nutzungspreisen für die Abstellanlagen. Damit entsteht eine der größten Fahrradparkhäuser Deutschlands mit einem anteiligen Angebot an fachgerechten Stellplätzen für Sonderformen wie Fahrradanhänger, Kinderfahrräder, Liegefahrräder sowie Transport- und Lastenfahrräder. Der gesamte Bereich ist zugangsgesichert mit digital nutzbaren Schließfächern für Gepäck. Das gesamte Fahrradparkhaus ist barrierefrei. Zusätzlich wird es ein Angebot einer Service- und Reparaturstation geben. Die derzeit vorgesehene Zufahrt zur Fahrradgarage soll nur über eine vorgesehene Anbindung der nördlich der Bahngleise gelegenen Radroute HBF-Laim-Pasing aus östlicher Richtung erfolgen.

Werden keine der gemäß a) oder b) vorgeschlagenen Maßnahmen gebaut, müssten die Radfahrer*innen, die aus dem Radtunnel kommen und in die Fahrradgarage wollen, zunächst die vorhandene Rampe in westlicher Richtung nehmen. Dann am Bahnhofsvorplatz an der Bushaltestelle Richtung Osten vorbeifahren und den Radweg neben den Gleisen Richtung Osten nutzen. Dann muss weiter bis zur Rampe der Fahrradgarage gefahren werden, um dann entlang des Neubaus ins erste Untergeschoss zum Eingang der Radgarage zu radeln. Dies betrifft auch Fußgänger*innen. Damit erhöht sich das jetzt schon vorhandene Verkehrsaufkommen auf dem Vorplatz der Nordseite des Pasinger Bahnhofs nochmals erheblich.

Diese Umwege lassen sich durch einen zusätzlichen aus dem Wolkentunnel kommenden gesonderten Zugang für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen vermeiden.



Luftbild <https://geoportal.muenchen.de/>

Erläuterung:

—
Grundriss westlicher Eckbau Weylgelände

—
Aktuell vorgesehene Radzufahrt Fahrradgarage

—
a) möglicher Radtunnel als Anbindung zum Eingang der Radgarage

—
b) eventuell mögliche Rampe in der Böschung neben der Gleisanlage

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

Dr. Michael Wehr
Mitglied UA Bau

Dr. Rüdiger Schaar
Vorsitzender UA Umwelt